

Meldungen für Presse, Funk und Fernsehen aus dem

Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim

Bad Windsheim, Donnerstag, 17. Juni 2021



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

UNSER ZEICHEN:
UR

AUSKUNFT ERTEILT:

Frau Ute Rauschenbach M.A.
Telefon: 0 98 41 / 66 80 -11
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99

pressestelle@
freilandmuseum.de

DIENSTGEBÄUDE:

Eisweiherweg 1
91438 Bad Windsheim

Telefon: 0 98 41 / 66 80 - 0
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99

pressestelle@
freilandmuseum.de
www.freilandmuseum.de

KONTO:

IBAN: DE44 7655 0000
0000 2509 28

BIC: BYLADEM1ANS

To kiss, to touch, to die

Konzert der Reihe „Musik in fränkischen Spitalkirchen“

Mit einem Konzert zum Thema „Kuss“ wird die Reihe „Musik in fränkischen Spitalkirchen“ im Museum Kirche in Franken in der Spitalkirche in Bad Windsheim fortgesetzt. Es erklingen Lieder der Renaissance, des Barocks und der Moderne von John Dowland, Henry Purcell, Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach bis Luciano Berio, dargeboten von Marine Madelin (Sopran) und Luise Enzian (Barockharfe). Das Thema „Kuss“ hat viele Facetten, denn ein Kuss kann sowohl eine Geste der Nähe, des Versprechens, der Freundschaft und der Liebe sein, aber auch des Verrats.

Nach dem Baccalauréat beginnt die Sopranistin Marine Madelin ihre professionelle Ausbildung an der Musikhochschule in Freiburg, wo sie ihre ersten Auftritte als Solistin hat. Seit 2014 studiert sie Gesang an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin. Im Sommer 2018 schloss sie ihr Bachelorstudium bei Prof. Anna Korondi ab und führt nun ihr Studium im Master bei Prof. Christine Schäfer fort. Marine Madelin ist mit verschiedenen Konstellationen auf internationalen Bühnen zu Gast. In Berlin hat sie mit Luise Enzian das Ensemble Calliope — besetzt mit einer Barockharfe, einer Theorbe und Barockgitarre — mitgegründet. Im Duo mit Ihrer Schwester Cécile, ebenfalls Sopranistin, ist sie mit Musik der Renaissance, des Barocks und dem Romantischen Lied auf Bühnen in Deutschland und Frankreich zu hören. Seit 2016 ist sie Stipendiatin des Fördervereins Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. und des Deutschlandstipendiums.

Luise Enzian studierte Konzertharfe an der Hochschule für Musik Trossingen bei Renie Yamahata und Barockharfe bei Rolf Lislevand. Sie belegte

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.



**Fränkisches
Freilandmuseum**
Bad Windsheim

Meisterkurse bei Françoise Friedrich (Frankfurt), Mirjam Schröder (Weimar) und Mara Galassi (Mailand).

Luise Enzian trat sowohl solistisch als auch im Orchester in Erscheinung; regelmäßige Assistenzen beim Radio-Sinfonieorchester des SWR führten sie nach Innsbruck, ins Wiener Konzerthaus, nach Bukarest, Nizza und Monte Carlo und zu den Donaueschinger Musiktagen. Sie wirkte bei CD-Produktionen des SWR mit und spielte live in der ARD, dem Deutschlandfunk und dem MDR Figaro. Sie ist Stipendiatin des Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. und der Alfred-Töpfer Stiftung.

Das Konzert mit dem schönen Titel „To kiss, to touch, to die“ findet am Samstag, 26. Juni um 20 Uhr in der Spitalkirche in Bad Windsheim statt, der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel. 09841/401858 oder museumkirchefranken@freilandmuseum.de bis spätestens 25. Juni 2021 ist notwendig. In der Spitalkirche gilt die FFP2-Maskenpflicht.

In drei weiteren Spitalkirchen können Sie den beiden Musikerinnen ebenfalls lauschen:

Freitag, 25. Juni 2020 um 20 Uhr in Ochsenfurt

Sonntag, 27. Juni 2020 um 17 Uhr in Röttingen

Sonntag, 27. Juni 2020 um 20 Uhr in Aub



Marine Madelin (Sopran)

Foto: privat



Luise Enzian (Barockharfe)

Foto: Angela Regenbrecht